

Loeffelmeier, Rüdiger

Martina G. Lüke: Zwischen Tradition und Aufbruch. Deutschunterricht und Lesebuch im Deutschen Kaiserreich (Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts 60). Frankfurt a.M.: Lang 2007 (407 S.) [Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 3



Quellenangabe/ Reference:

Loeffelmeier, Rüdiger: Martina G. Lüke: Zwischen Tradition und Aufbruch. Deutschunterricht und Lesebuch im Deutschen Kaiserreich (Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts 60). Frankfurt a.M.: Lang 2007 (407 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 8 (2009) 3 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-194816 - DOI: 10.25656/01:19481

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-194816>

<https://doi.org/10.25656/01:19481>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

EWB 8 (2009), Nr. 3 (Mai/Juni)

Martina G. Lücke

Zwischen Tradition und Aufbruch

Deutschunterricht und Lesebuch im Deutschen Kaiserreich

(Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts 60)

Frankfurt a.M.: Lang 2007

(407 S.; ISBN 978-3-631-56408-0 ; 71,70 EUR)

Mit ihrer Untersuchung möchte die Autorin zum einen „die faktisch bestehenden Lehrinhalte und Vorgaben“ des Deutschunterrichts im Kaiserreich untersuchen und zum anderen die These seiner gesinnungsbildenden Wirkung überprüfen, die – so die verbreitete Forschungsmeinung – Antiintellektualismus, Nationalismus und Volkstumsideologie hervorgebracht habe. Dabei steht jedoch nicht die Gesamtentwicklung von Deutschunterricht und Lesebuch im Kaiserreich im Mittelpunkt des Buches – lediglich in Kapitel 2 und 3 wird auf ca. 140 Seiten eine Gesamtbetrachtung der Entwicklung in Preußen versucht – sondern die exemplarische Betrachtung von drei Lesebüchern, die an drei Hamburger Traditionsschulen (Johanneum, Kaiser-Wilhelm-Gymnasium, Christianeum) in dieser Zeit Verwendung fanden. Deren Inhalte werden im vierten Kapitel auf einer deskriptiven Ebene analysiert, indem die in den Büchern versammelten Texte nach Themenkreisen (Geographie, Natur, Geschichte, Religion bzw. sittlich-erbauliche Texte, Familie und menschliches Zusammenleben sowie Epen, Sagen, Legenden) geordnet, anhand vielfältiger Beispiele vorgestellt und mit zuweilen recht kurzschlüssigen Interpretationen kommentiert werden. In Bezug auf die historischen Lesebuchtexte kommt die Autorin beispielsweise zu dem Schluss, dass hier die deutsche Vergangenheit „durch authentische Texte vermittelt“ vermittelt worden sei und „Achtung der Vorfahren und vorbildlicher historischer Figuren [...] zu den Lernzielen der Lesebuchtexte“ gezählt habe (230). Da die Wirkung der Lesebuchtexte auf die Schülerinnen und Schüler nach Ansicht der Autorin nicht wissenschaftlich ermittelt werden könne (35), belässt sie es bei ihren mitunter fragwürdigen Interpretationen und zieht abschließend das Fazit, dass der Deutschunterricht im Kaiserreich keineswegs einen „übersteigerten Nationalismus“ gefördert habe (291). Aufgrund der Engführung und nicht ausreichenden Kontextualisierung bleibt die vorliegende Publikation vor allem eine Fleißarbeit – die deskriptive Wiedergabe der Lesebuchinhalte wird noch durch eine Auflistung im Anhang ergänzt – die den Bedarf weiterer Forschungen, vor allem hinsichtlich der Wirkungsgeschichte, anzeigt.

Rüdiger Loeffelmeier (Berlin)

Rüdiger Loeffelmeier: Rezension von: Lücke, Martina G.: Zwischen Tradition und Aufbruch, Deutschunterricht und Lesebuch im Deutschen Kaiserreich (Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts 60) . Frankfurt a.M.: Lang 2007. In: EWB 8 (2009), Nr. 3 (Veröffentlicht am 05.06.2009), URL:

<http://www.klinkhardt.de/ewb/annotation/978363156408.html>